

## Technische Produktinformation

Spachtelmassen, Estriche und Putze

# Sopro FS 5<sup>®</sup>

## Fließspachtel 0,5 - 5 mm

FS 5 549



Selbstnivellierende, schnell erhärtende, zementäre Fließspachtelmasse. Zur Herstellung von besonders glatten Flächen in dünnen Schichten und zur Kratzspachtelung. Ideal für nachfolgende textile und elastische Beläge, Parkett sowie Keramik. Sehr gute Verarbeitungs- und Festmörtel Eigenschaften durch Mikrodur<sup>®</sup>-Technologie. Optimale Verlaufseigenschaften durch Hochleistungsverflüssiger.

- Schichtdicke: 0,5 - 5 mm
- Innen, Boden
- Schnell trocknend
- Verarbeitungszeit: 30 - 40 Minuten
- Begehbar und belegbar mit Keramik: nach 2 - 3 Stunden
- Ebenflächig glatt für anschließende Bodenbelagsarbeiten
- Druckfestigkeit nach 28 Tagen: ca. 30 N/mm<sup>2</sup>
- Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen: ca. 7 N/mm<sup>2</sup>
- Für Fußbodenheizung geeignet
- Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII
- DGNB: Höchste Qualitätsstufe 4, Zeile 8 (Gemäß DGNB-Kriterium „ENV1.2 Risiken für die lokale Umwelt“ Version 2018)

Verbrauch: Ca. 1,5 kg/m<sup>2</sup> je mm Schichtdicke



Lieferform	Gebinde/Palette	Palettengewicht
Sack	25 kg	1000 kg

<b>Anwendungsgebiete</b>	Bodenspachtelmasse zur Herstellung besonders glatter Flächen für die nachfolgende Verlegung von Bodenbelägen aller Art, wie z. B. von keramischen, textilen, elastischen Belägen, Naturwerkstein, Parkett und Laminat. Aufgrund der sehr glatten Oberfläche besonders geeignet für Vinyl- bzw. LVT-Beläge, Linoleum, PVC, Teppichböden und Parkett.				
<b>Eigenschaften</b>	Sopro FS 5 <sup>®</sup> ist eine zementäre, selbstnivellierende, schnell erhärtende Bodenspachtelmasse mit sehr guten Verarbeitungs- und Festmörteleigenschaften durch Mikrodur <sup>®</sup> -Technologie. Hochfest, stuhlrollenbelastbar und für Fußbodenheizung geeignet. Entspricht und übertrifft die Empfehlung des Fachverbandes der Hersteller elastischer Bodenbeläge (FEB), technische Information FEB Nr. 3, Festigkeitsklasse $\geq$ C30-F6 (gemäß DIN EN 13813).				
<b>Geeignete Untergründe</b>	Zementestriche, Beton (mind. 3 Monate alt), alte Fliesen-, Terrazzo-, Naturwerkstein- und Betonwerksteinbeläge, Gussasphaltestriche, Magnesiaestriche, beheizte Bodenkonstruktionen (Zement- und Calciumsulfatestriche). Auf Gussasphalt- und Calciumsulfatestrichen empfehlen wir Sopro FS Hybrid.				
<b>Untergrundvorbereitung</b>	Die Untergründe müssen trocken, tragfähig, rissfrei, formbeständig und frei von haftungsmindernden Stoffen (z. B. Staub, Öl, Wachs, Trennmitteln, Ausblühungen, Sinterschichten, Lack- und Farbresten, alte Bodenklebstoffresten) sein. Vorhandene Estrichrisse mit Sopro SchüttelHarz oder Sopro Gießharz kraftschlüssig verharzen. Zementestriche müssen 28 Tage alt und trocken sein. Mit Sopro Rapidur <sup>®</sup> B1 turbo hergestellte Estriche sind bereits nach 6 – 12 Stunden (je nach Mischungsverhältnis) belegereif. Beheizte Zement- und Calciumsulfatestriche müssen vor der Verlegung belegereif geheizt werden: Zementestriche $\leq$ 2,0 CM-%, Calciumsulfatestriche $\leq$ 0,3 CM-%. An aufgehenden Bauteilen ist ein Sopro RandDämmStreifen anzuordnen, um Einspannungen und ein Auslaufen der Fließspachtelmasse zu vermeiden. Sollten im Untergrund bereits Randdämmstreifen vorhanden sein, sind diese fluchtgerecht und in gleicher Breite zu übernehmen. Zur Beurteilung der Unterkonstruktion gelten die einschlägigen Vorschriften und Normen. Aufsteigende Bodenfeuchte ist auszuschließen. Im Bedarfsfall Sopro EpoxiSperrGrund zweilagig auf den Untergrund auftragen.				
<b>Grundierung</b>	Sopro Grundierung: alle mineralischen, stark oder unterschiedlich saugenden Untergründe, wie Zementestriche, Beton- und Rohbetonflächen (mind. 3 Monate alt) und Trockenestriche. Sopro Grundierung ist unverdünnt aufzutragen. Sopro HaftPrimer S: alle glatten, nicht saugenden Untergründe wie alte Beläge aus Keramik, Terrazzo, Natur- und Betonwerkstein oder fest anhaftende Klebstoffreste.				
<b>Verarbeitung</b>	In ein sauberes Anmischgefäß die entsprechende Wassermenge vorgeben und mit Sopro FS 5 <sup>®</sup> maschinell zu einer homogenen, klumpenfreien Masse anrühren. Danach die angemischte Spachtelmasse auf die vorbereitete Unterkonstruktion ausgießen und mittels Rakel oder Glättkelle gleichmäßig verteilen. Bei geringer Luftfeuchtigkeit und hoher Raumtemperatur sowie Zugluft und direkter Sonneneinstrahlung sollte die junge Spachtelschicht zur rissfreien, optimalen Erhärtung mit Folie abgedeckt werden. In Feucht- und Nassräumen sind die gespachtelten Flächen mit Sopro FlächenDicht flexibel, Sopro TurboDichtSchlämme 2-K, Sopro DichtSchlämme Flex 2-K, Sopro DichtSchlämme Flex 1-K oder Sopro DichtSchlämme Flex RS abzudichten.				
<b>Wasserbedarf</b>	<table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="528 1962 1326 2018">Je Gebinde</th> <th data-bbox="1326 1962 1477 2018">25 kg</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="528 2018 1326 2069">Spachtel</td> <td data-bbox="1326 2018 1477 2069">6 l - 6,5 l</td> </tr> </tbody> </table>	Je Gebinde	25 kg	Spachtel	6 l - 6,5 l
Je Gebinde	25 kg				
Spachtel	6 l - 6,5 l				

<b>Ausbreitmaß</b>	26,5 cm-27,5 cm (Vicat-Ring nach DIN 1164; Abmessungen: Innendurchmesser oben 65 mm, unten 75 mm, Höhe 40 mm; auf geeigneter, trockener, sauberer Glasplatte)
<b>Begehbar</b>	Nach 2 - 3 Stunden
<b>Belegereif</b>	Nach 2 – 3 Stunden mit Keramik und Betonwerkstein; nach 24 Stunden mit Naturstein. Bei elastischen und textilen Bodenbelägen, Laminat, Parkett und Holzpflaster ist der maximal zulässige Feuchtigkeitsgehalt ( $\leq 1,8$ CM-%) durch eine CM-Messung über den kompletten Estrichquerschnitt vor den Bodenbelagsarbeiten zu bestätigen. Erfahrungsgemäß ist dieser – in Bezug auf die Spachtelschicht bei Anwendung auf trockenem Untergrund – erreicht nach: 0,5 – 2 mm Schichtdicke: nach ca. 12 Stunden 2 – 5 mm Schichtdicke: nach ca. 12 – 24 Stunden
<b>Festigkeitsklasse</b>	CT-C30-F7
<b>Fußbodenheizung</b>	Ja
<b>Lagerung</b>	Im ungeöffneten Originalgebände ca. 6 Monate lagerfähig.
<b>Schichtdicke</b>	0,5 - 5 mm
<b>Stuhlrolleneignung</b>	Geeignet ab mind. 2 mm Schichtdicke (Rollen nach EN 12529)
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	Ab +5 °C bis +25 °C
<b>Verarbeitungszeit</b>	Ca. 30 - 40 Minuten
<b>Werkzeuge</b>	Rührquirl, Rake, Glättkelle, Mischpumpe, Stachelwalze
<b>Werkzeugreinigung</b>	Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
<b>Zeitangaben</b>	Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.
<b>Lizenz</b>	EMICODE gemäß GEV: EC1 <sup>PLUS</sup> sehr emissionsarm <sup>PLUS</sup>
<b>Hinweise zu Ihrer Sicherheit</b>	GHS07 <b>Signalwort:</b> Gefahr Enthält Portlandzement, Cr(VI) < 2 ppm. Reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen. Die beim Umgang mit Baustoffen/Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. H318 Verursacht schwere Augenschäden. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P261 Einatmen von Staub vermeiden. P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/ Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P302+P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P310 Sofort GIFT INFORMATIONEN ZENTRUM oder Arzt anrufen. P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. GISCODE ZP 1 Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

**CE-Kennzeichnung**

	 Sopro Bauchemie GmbH Biebricher Straße 74   65203 Wiesbaden (Germany) www.sopro.com
10 CPR-DE3/0549.2.deu EN 13813 CT-C30-F7 Sopro Fließspachtel 5 FS 5* (549) Zementestrichmörtel für die Anwendung in Gebäuden	
Brandverhalten	Klasse E
Freisetzung korrosiver Substanzen	CT
Wasserdurchlässigkeit	NPD
Wasserdampfdurchlässigkeit	NPD
Druckfestigkeit	C30
Biegezugfestigkeit	F7
Verschleißwiderstand	NPD
Schallsollierung	NPD
Schallabsorption	NPD
Wärmedämmung	NPD
Chemische Beständigkeit	NPD

## Deutschland

Sopro Bauchemie GmbH  
Postfach 22 01 52  
D-65102 Wiesbaden  
Fon +49 611 1707-252  
Fax +49 611 1707-250  
Mail [info@sopro.com](mailto:info@sopro.com)

## Schweiz

Sopro Bauchemie GmbH  
Bierigutstrasse 2  
CH-3608 Thun  
Fon +41 33 334 00 40  
Fax +41 33 334 00 41  
Mail [info\\_ch@sopro.com](mailto:info_ch@sopro.com)

## Österreich

Sopro Bauchemie GmbH  
Lagerstraße 7  
A-4481 Asten  
Fon +43 72 24 67141-0  
Fax +43 72 24 67181  
Mail [marketing@sopro.at](mailto:marketing@sopro.at)

## Service-Hotline Anwendungsberatung

Fon +49 611 1707-111  
Fax +49 611 1707-280  
Mail [anwendungstechnik@sopro.com](mailto:anwendungstechnik@sopro.com)

## Service-Hotline Objektberatung

Fon +49 611 1707-170  
Fax +49 611 1707-136  
Mail [objektberatung@sopro.com](mailto:objektberatung@sopro.com)

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: [www.sopro.com](http://www.sopro.com)! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.